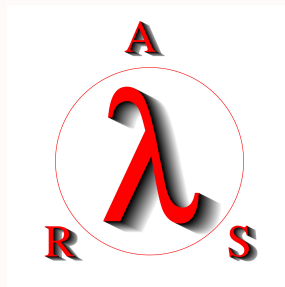


Georg P. Loczewski

**Vom Nichts
zum unvergänglichen Sein
in Fülle**

Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist

(Update Januar 2024)



LOGOS-BOUND
<https://www.logos-bound.de>

 **tredition**
www.tredition.de

IMPRESSUM

© 2024 Georg P. Loczewski – Version 4: 9. Januar 2024

Website: <https://www.logos-bound.de>

ISBN Hardcover: 978-3-384-02666-8

ISBN Softcover: 978-3-384-02667-5

ISBN E-Book: 978-3-384-02668-2

Druck und Distribution im Auftrag des Autors: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Germany

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung "Impressumservice", An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg, Deutschland.

Typensatz erstellt vom Autor mithilfe von $\text{\LaTeX}$ 2_ε

Die Grafiken wurden vom Autor in *Postscript* programmiert und bei Bedarf mit dem *Gimp* modifiziert.

Internet: <https://www.alpha-bound.de>, <https://www.logos-bound.de>

Weitere verwandte Veröffentlichungen des Autors:

- **UNSER DASEIN – LOGOS-BOUND** — ISBN: 978-3-384-07057-3
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **Heimkehr zu Gott – Logos-Bound** — ISBN: 978-3-384-00989-0
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **Als Bitterkeit mein Herz verzehrte** — ISBN: 978-3-347-95876-0
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10 40-44, 22926 Ahrensburg
- **ARS-MECUM – Mein zuverlässiges VADEMECUM** — ISBN: 978-3-347-69494-1
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **EWIGES LEBEN: Die Hoffnung aus dem Glauben an Gott** — ISBN: 978-3-347-59182-0
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **ETERNAL LIFE: The Hope resulting from the Faith in God** — ISBN: 978-3-347-59182-0
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **Die Vereinigung mit Gott**, Das Mittel und der Weg — ISBN: 978-3-347-34109-8
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **Die Freude aus dem Glauben an Gott**, — ISBN: 978-3-347-35857-7
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **Christianas Seinserfüllung — Die Gotteskindschaft** — ISBN: 978-3-347-02658-2
- Verlag & Druck: tredition GmbH, An der Strusbek 10, 22926 Ahrensburg
- **Emmanuel — Gott mit uns** — ISBN: 978-3-8107-0265-4
- Bernardus-Verlag, Aachen 2017

Heimkehr zu dem Gott der Liebe

Aus der Ferne erschien mir der Herr:

**Mit ewiger Liebe liebe ich dich,
darum habe ich die Huld dir so lange bewahrt.**

[Jer 31,3]



*Ja, es kommt die Zeit, da der Wächter ruft auf
Efraims Bergen:*

**Auf, laßt uns pilgern hinauf nach Zion zum
Herrn, unserem Gott!**

[Jer 31,6]

LOGOS-BOUND

<https://www.logos-bound.de>

DER LOGOS

Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.

[Joh 1,1]

Im Ursprung war der LOGOS, und der LOGOS war bei GOTT, und Gott war der LOGOS.



... Alles ist durch Ihn geworden, und ohne Ihn ward nichts, auch nicht ein einzig geworden Ding.

[Joh 1,1-3] [7]

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
I Das TODO - Das Sein in Fülle	12
1 Die Fülle des Seins	12
1.1 Das ENS-A-SE	12
1.2 ICH-BIN der ICH-BIN-DA	13
1.3 Gott ist das SEIN	14
1.4 Der Glaube an Gott	15
2 Der Gottessohn	16
2.1 Der LOGOS	16
2.2 Das Ebenbild des unsichtbaren Gottes	17
2.3 Der Einzigezeugte Sohn des Vaters, der im Vater ist und der Vater in ihm . . .	18
2.4 Der Einzigezeugte Sohn des Vaters, den der Vater geliebt hat noch ehe die Welt ward	19
3 Der Menschensohn	20
3.1 Der LOGOS ist Fleisch geworden	20
3.2 Im Menschensohn ist unser Heil	21
4 Die Größe Gottes	22
4.1 Gott ist größer als unser Herz	22
4.2 Gott ist immer größer	23
4.3 Gott ist unendlich groß	24
4.4 Ohne IHN ward nichts	25
4.5 Wir sind, weil ER IST	26
5 Die Freude an Gott	27
5.1 Die Freude an den fundamentalen Eigenschaften Gottes	27
5.2 Die Freude an Gottes Beziehung zu uns Menschen	28
5.3 Die Herrlichkeit Gottes	29

6	Der Dreifaltige Gott	31
6.1	Die DREIEINIGKEIT Gottes	31
6.2	Das ARS-Logo	33
7	Gott ist UNENDLICH GROSS	35
7.1	Edith Stein — Hl. Teresia Benedicta a Cruce O.C.D	35
7.2	Juan de Yepes Alvarez — Hl. Johannes v. Kreuz	36
7.3	Rudolf Mosis	38
8	Durch das NADA zum TODO	39
8.1	Das NADA	40
8.1.1	Der Glaube	40
8.1.2	Die Hoffnung	46
8.1.3	Die Liebe	49
8.2	Das TODO	52
9	Unsere Zuflucht auf dem Weg zum TODO	56
9.1	JESUS CHRISTUS	56
9.2	Kommt alle zu Mir	57
10	Unsere Hoffnung, das Ziel zu erreichen	58
10.1	So sehr hat Gott die Welt geliebt	58
10.2	Allen, die IHN aufnahmen	60
10.3	Wer zu MIR kommt, den werde ich nie verstoßen	61
II	Lasst uns das Licht finden in tiefer dunkler Nacht	63
11	Vorwort zum zweiten Teil dieses Buches	63
12	Der Anfang	66
13	Hier und Jetzt - Unser Weg in die Heimat	68
13.1	In der Welt werdet ihr Drangsal haben	68
13.2	Unser Trost und Beistand in der Drangsal	69
13.2.1	Unsere Erlösung aus der Gottesferne	69
13.2.2	Glaubt an Gott und glaubt an Mich	70

13.2.3	Der Glaube an Jesus Christus	71
13.2.4	Trotz unserer Drangsal: Freut Euch	72
13.2.5	Unsere Heimkehr zu unserem Vater im Himmel	73
14	Die erbarmungsvolle Liebe Gottes	74
14.1	Die Ankündigung der Menschwerdung des LOGOS	74
14.1.1	Die Botschaft des Engels	74
14.1.2	Die Antwort Marias	75
14.1.3	Unser Liebesgruß an Maria mit einer Bitte	75
14.2	Die Menschwerdung des LOGOS	75
14.3	Die Sendung des Mensch gewordenen LOGOS	76
14.4	Unsere dem Menschensohn geschuldete Anbetung und Liebe	77
15	Unsere Vermählung mit dem LOGOS	78
	Das Lied von der dunklen Nacht	78
	Autor des Lieds von der dunklen Nacht	81
16	In der Heimat angekommen	82
	Die Herrlichkeit der Kinder Gottes nach dem Tod	82
16.1	Sie werden nicht mehr hungern und nicht mehr dürsten	82
16.2	Sie sind den Engeln gleich und Kinder Gottes	82
16.3	Gott wird jede Träne von ihren Augen abwischen	82
16.4	Sie werden Sein Angesicht sehen	83
16.5	Nacht wird nicht mehr sein	83
16.6	Der Tod wird nicht mehr sein	83
17	Kinder Gottes	84
17.1	Was kein Auge geschaut hat	84
17.2	Unsere Heimat ist im Himmel	84
17.3	Dort bei MIR	85
17.4	ICH in ihnen und DU in MIR	85
18	Finale	86
	Bibliographie	88
	Anmerkungen	88

Vorwort

Zweck des Buches

Das Buch « *Vom Nichts zum unvergänglichen Sein in Fülle — Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist* » besteht aus zwei Teilen.

In dem **ersten Teil** wird versucht mit Hilfe von anschaulichen Grafiken die christliche Lehre über das Wesen Gottes und den uns Menschen von Gott angebotenen Weg zu IHM darzulegen.

Der **zweite Teil** ist *mehr praktisch orientiert* und wird auch als separates Büchlein mit dem Titel „**UNSER DASEIN – LOGOS-BOUND**“ angeboten. Siehe weitere Angebote auf der Seite des Impressums!

Dieser Teil ist gedacht als VADEMECUM für Menschen, die sich nach der innigen Vereinigung mit Gott sehnen und gerne ein Büchlein hätten, das ihnen hilft, den praktischen Weg dorthin zu beschreiten und im täglichen Gebetsleben den liebenden Kontakt mit Gott zu pflegen. Dabei geht es nicht darum, täglich ein bestimmtes Gebetsprogramm zu absolvieren, sondern dem intimen, persönlichen Verweilen vor Gott, dem *Inneren Gebet*, Nahrung zu geben. Die Quelle für diese Nahrung ist die Offenbarung Gottes im Alten und Neuen Testament der Bibel.

Mit diesem Ziel im Auge wird versucht Leserinnen und Lesern eine *praktische Hilfe* für das tägliche Gebet und eine *spirituelle Grundlage* für diesen Lebensweg zu geben. In dem Buch wird versucht aufzuzeigen, wer Gott ist und wie man zur Vereinigung mit Ihm gelangen kann. All diese Gedanken entspringen der uns Menschen in der Bibel *von Gott geschenkten Offenbarung des göttlichen Wesens und unseres Wesens*. Als große Hilfe zum Verständnis der zu diesem Thema in der Bibel geoffenbarten Wahrheiten wird dankbar auf die Lehre des hl. Johannes vom Kreuz, dem Kirchenlehrer für Mystik in der katholischen Kirche Bezug genommen, sowie auf Frau Dr. Edith Stein (hl. Sr. Teresia Benedicta a Cruce O.C.D) in ihrem Werk 'Kreuzeswissenschaft' und Prof. Dr. Rudolf Mosis in seiner Dissertation 'Der Mensch und die Dinge nach Johannes vom Kreuz'.

Obwohl nach der Bibel Gott die ersten Menschen und ihre Welt als vollkommene Wesen geschaffen hat, als das sogenannte Paradies, machen wir Menschen alle die Erfahrung, dass wir in eine unvollkommene Welt hinein geboren wurden und selbst auch unvollkommene Wesen sind, die ja dann auch alle sterben müssen. Die Ursache dafür ist nach der Bibel, dass die ersten Menschen sich von einem bösen Geist (Satan) verführen ließen, ihre Freiheit zu missbrauchen und sich innerlich von Gott zu trennen. Die Folge davon war, dass sie selbst mitsamt ihrer Umwelt in die Gottesferne gestürzt sind.

Aus dieser Gottesferne zurück zu der Einheit mit Gott zu gelangen, und damit zu vollkommener Freude und Glückseligkeit, hat Gott in seiner Liebe möglich gemacht. Dies aufzuzeigen hat sich dieses Büchlein ebenfalls zum Ziel gemacht in der Hoffnung vielen Menschen zu helfen, den Weg zu der Gotteskindschaft zu finden und zu gehen. Diese Verwandlung bedarf der eigenen Mitwirkung ist aber nicht das eigene Werk, sondern das Werk dessen, auf den wir uns verlassen können, auf den, dem wir unser Dasein verdanken. In dem Johannes-Evangelium wird diese Verwandlung quasi als Neugeburt aus Gott bezeichnet.

Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches und nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. [Joh 1,13]

Der Apostel Paulus benutzt in seinem Brief an Titus den Ausdruck:
Wiedergeburt und Erneuerung im Heiligen Geist.

Als aber die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Retters erschien, hat er uns gerettet, - nicht auf Grund von Werken der Gerechtigkeit, die wir vollbracht hatten, sondern nach seinem Erbarmen: durch das Bad der Wiedergeburt und durch die Erneuerung im Heiligen Geist, den er durch unseren Retter Jesus Christus in reichem Maße über uns ausgegossen hat, damit wir, durch seine Gnade gerechtfertigt, Erben würden des erhofften ewigen Lebens. [Tit 3,4-7]

In der Grafik auf der Seite vor dem Vorwort wird uns in Anlehnung an ein Zitat aus der Bibel von dem Propheten Jeremias gezeigt, dass Gott alle Menschen liebt und die Huld lange bewahrt. In dem zweiten Zitat weiter unten werden wir aufgerufen hinauf zum Berg Gottes zu pilgern. Die Grafik in der Mitte der Seite stellt uns Gott vor gemäß der Offenbarung im Neuen Testament als den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist.

In unserem Buch wird uns gezeigt, dass Gott uns sogar eine Vereinigung mit Ihm Selbst anbietet indem wir Seinem Sohn Jesus Christus nachfolgen. Eine konsequente Nachfolge Jesu Christi wird in unserem Buch als Vermählung mit dem LOGOS bezeichnet.

Die Grundlage für diese Beschreibung der Nachfolge Christi ist **das Neue Testament der Bibel** und die Werke des katholischen Kirchenlehrers, Mystikers und Heiligen sowie Dichters Juan de Yepes Alvarez (24. 6. 1542 - 14. 12. 1591) mit dem Ordensnamen **Johannes vom Kreuz**.

Zu erwähnen ist auch **Edit Stein** (12.10. 1891 - 9.8. 1942), die als promovierte jüdische Philosophin und christliche Mystikerin sowie Opfer des Nazi-Regimes eine Jüngerin des hl. Johannes vom Kreuz geworden ist. Ihr verdanken wir nicht nur die grandiose *deutsche Übersetzung* des **Liedes von der Dunklen Nacht vom hl. Johannes vom Kreuz** sondern auch hervorragende literarische Werke, unter anderem die **Kreuzeswissenschaft**.

Dem *Berg Gottes*, der in dem Zitat vom Propheten Jeremias den Namen *Sion* trägt, entspricht in der Literatur von Johannes vom Kreuz und von Sr. Teresia Benedicta a Cruce OCD (Dr. Edit Stein) der *Berg Karmel* in Palästina. Dort entwickelte sich in der Nähe des Eliasbrunnens im 12. Jahrhundert eine Gemeinschaft von Kreuzfahrern und Pilgern aus der letztlich der religiöse Orden der Karmeliten hervorging.

Das bedeutendste Werk in unserem Kontext ist somit **Der Aufstieg zum Berge Karmel** (*Subida del Monte Carmelo*) vom hl. Johannes vom Kreuz und die **Kreuzeswissenschaft** von der hl. Edit Stein.

Möge auch dieses Buch eine Hilfe sein, den christlichen Glauben zu verinnerlichen, um dem Ziel näher zu kommen, das JESUS CHRISTUS folgendermaßen formuliert hat: „*Ich habe die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben, damit sie eins seien, gleichwie wir eins sind.*“ [Joh 17,22].

Verwendete Bibelübersetzungen

Die meisten Bibelzitate stammen aus der **Schönigh'schen Bibel von Henne-Rösch aus dem Jahre 1934**. Die Quelle hierfür ist die *Volksbibel-2000*^a von Herrn **Dr. Christoph Wollek**, der alle Rechte an dieser Bibelübersetzung vom Schönigh-Verlag erworben hat. In den Grafiken wurden die Übersetzungen manchmal den Anforderungen der Grafik entsprechend abgeändert ohne den gedanklichen Sinn zu verändern.

Die gesamte Bibelübersetzung von Henne-Rösch steht auf folgender Web-Site zur Verfügung:

<https://www.alpha-bound.de>. Siehe den letzten Punkt im Menue: «Multi-Lingual Bible Server».

Die Quelle für die lateinischen Texte der Bibel ist die VULGATA CLEMENTINA (**Bibl.[5]**)^b.

In diesem Büchlein begegnet uns sehr häufig das Wort «Logos», das der hl. Johannes in seinem Evangelium im Urtext als Bezeichnung für unseren Heiland verwendet.

Wir folgen hier den Ausführungen von **P. Streicher S.J (Bibl.[7])**, in seinem «**Das Evangelium in Sinnzeilen**», in denen er dazu folgende Erklärung abgibt: „... Ja erst Johannes hat das Wort *Logos* in jener tiefen Bedeutung erfaßt, in der es nun für immer im Text der neutestamentlichen Offenbarungsurkunden, und zwar in der ersten Zeile des LOGOS-HYMNUS, steht: ... Der Terminus 'Logos' wurde, weil *nicht übersetzbar*, im Text beibehalten.“(**Bibl.[7]**)

Eine Erläuterung der Bedeutung des Wortes LOGOS in der griechischen Kultur, aus der Johannes den Begriff genommen hat, kann man auf folgender Web-Seite finden: <http://www.alpha-bound.de/alphome/html/lambda.html>

^a<https://www.volksbibel-2000.de>

^bMit der Abkürzung **Bibl.** wird auf das Literaturverzeichnis im Anhang verwiesen. Mit einem **Klammerausdruck mit runden Klammern** und einer Zahl im Innern (z.B. '(5)') wird auf die Anmerkungen, ebenso im Anhang verwiesen.

Teil I

Das TODO - Das Sein in Fülle

1 Die Fülle des Seins

1.1 Das ENS-A-SE



Gott ist das aus sich selbst heraus existierende Wesen, das «ens-a-se»

1.2 ICH-BIN der ICH-BIN-DA



Gott ist das aus sich selbst heraus existierende Wesen, das «ens-a-se»

1.3 Gott ist das SEIN



Gott ist das aus sich selbst heraus existierende Wesen, das «ens-a-se»

1.4 Der Glaube an Gott



2 Der Gottessohn

2.1 Der LOGOS

Ἐν ἀρχῇ ἦν ὁ λόγος καὶ ὁ λόγος ἦν πρὸς τὸν θεόν καὶ θεὸς ἦν ὁ λόγος.

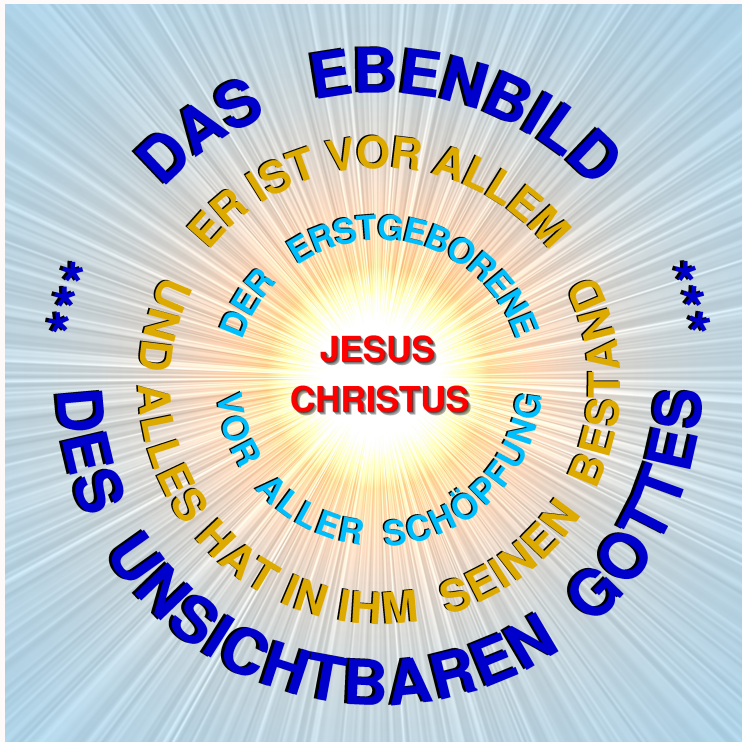
Im Ursprung war der LOGOS, und der LOGOS war bei GOTT, und Gott war der LOGOS. [Joh 1,1]



Dieser war im Ursprung bei Gott. Alles ist durch Ihn geworden, und ohne Ihn ward nichts, auch nicht ein einzig geworden Ding. [Joh 1,2-3]

Bibelübersetzung aus dem Urtext von Friedrich Streicher S.J. in DAS EVANGELIUM, Verlag Herder KG, 1961

2.2 Das Ebenbild des unsichtbaren Gottes



[Kol 1,15-17]

Er ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene aller Schöpfung, ... Alles ist durch ihn und auf ihn hin erschaffen. Er ist vor allem und alles hat in ihm seinen Bestand.

Kol 1,15-17

2.3 Der Einzigezeugte Sohn des Vaters, der im Vater ist und der Vater in ihm

TU SOLUS SANCTUS



Glaubt mir, daß ich im Vater bin und der Vater in mir ist. Sonst glaubt doch wenigstens um der Werke willen.

[Joh 14,11]